

## Sport

Endlich ist es soweit, der Baubeginn ist für Mitte Juli vorgesehen! Nach vielen Treffen, Besprechungen, Anhörungen, Zusagen, Einwänden und erneuten Zusagen geht für unsere Schülerinnen und Schüler und die Sportfachschaft des Allgäu-Gymnasiums ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Im Rahmen der umfassenden **Sanierung der Außensportanlagen** soll ein **Beachvolleyball – Platz** entstehen, so dass die beliebte Trendsportart nun auch an unserer Schule im Basis- und Differenziertem Sportunterricht Eingang finden kann. Eingebunden wird der Platz in ein schlüssiges Gesamtkonzept, so dass unsere Außenanlagen sich zu einem modernen, attraktiven und reizvollen Gelände entwickeln, auf dem es sicher viel Spaß macht, sich sportlich „auszutoben“.

Ein voller Erfolg war der **1. Wintersporttag** der Sportfachschaft für die 5. bis 7. Jahrgangsstufe, der **am 6.2.2014 im Skigebiet Oberjoch** stattfand. Neben Ski alpin und Snowboard wurden den Schülerinnen und Schülern auch Langlauf (Skating) und Winterwandern angeboten. Bei herrlichem Wetter gingen die Schülerinnen und Schüler dort den gewählten Sportarten nach und konnten mit ihren Lehrern und Betreuern den sonnigen Tag in der freien, winterlichen Natur genießen. Am frühen Nachmittag brachten die Busse alle unversehrt und bei bester Laune wieder zurück zum AG.

Erneut blickt das Allgäu-Gymnasium im Sport auf ein sehr erfolgreiches Schuljahr zurück. **Bayerischer Vizemeister** dürfen sich unsere **Turner WKM J III** seit ihrem ausgezeichneten zweiten Platz beim **Landesfinale in Vilsbiburg** nennen. Im **Schwimmen** trafen die Wettkampfmannschaften M III und J III im **Landesfinale in Bamberg** auf die stärksten bayerischen Mannschaften und sicherten sich gegen große Konkurrenz einen hervorragenden dritten bzw. vierten Platz. Einen überzeugenden Eindruck hinterließen auch unsere **Tänzerinnen**, die im **Landesfinale in Lauf an der Pegnitz** den fünften Platz belegten. Unsere **Tischtennis** Schulmannschaft Jungen III erreichte beim Turnier um die **südbayerische Meisterschaft am 19.02. in München** einen sehr guten 3. Platz. Außerdem erkämpften sich beim Bezirksfinale Volleyball in Wallerstein unsere Jungen IV einen respektablen zweiten Platz, die Mädchen WK III schafften am Ende des letzten Schuljahres einen dritten Platz im Bezirksfinale in Augsburg, im Handball reichte es immerhin zu einem dritten Platz im Regionalfinale.

Besonders erfreulich ist bei all diesen Erfolgen auch die **Vielseitigkeit, mit der sich unsere Schule im Sport** in ganz Bayern **präsentiert**, was sich an der Breite des angebotenen Wahlunterrichts (Differenzierter Sport) zeigt.



Jonglieren: Simon Mach (5d), Johann Zindel (5c)



Einrad: Sarah Horeth (6c), Lisa La-mann (5d)



### Schulsportwettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“

Nichts zu gewinnen gab es in diesem Jahr für unsere **Fußballer**. Dabei führte ein Übermittlungsproblem zu dem Kuriosum, dass unsere Jungen III nicht rechtzeitig informiert wurden und deshalb im Stadtfinale nicht antreten konnten. Für J IV war im Stadtfinale ebenso Schluss wie für J II.

Dagegen errangen die **Turner des Allgäu-Gymnasiums** beim **Landesfinale** einen ausgezeichneten 2. Platz. In **Vilsbiburg** waren die Bezirksieger im Gerätturnen gegeneinander angetreten. An den Geräten Barren, Boden, Sprung und Reck mussten die Turner ihre Pflichtübungen präsentieren. Hier ging es nicht nur um das Beherrschen der Einzelteile, sondern auch um das Austurnen in Schwungweite, Sprunghöhe und Körperspannung. Nach den ersten beiden Geräten lagen die Turner des AGs noch auf dem dritten Rang, sie holten jedoch mit Einsatz



Gesellschaftskritische Collagen, Erdal Tenkin (Q12)

und Konzentration den bis dahin Zweitplatzierten aus dem Steigerwald bald ein. Gegen ein privates Sportgymnasium aus München konnten dann die Kemptener nicht mithalten, befanden sich doch dort Kaderturner aus dem Landesleistungszentrum. Umso höher ist der zweite Platz der Schulturner des Allgäu-Gymnasiums einzuschätzen. Für das AG gingen an den Start: Jakob Geßner (8d), Julian Gottwald (9d), Niklas Franke (7a), Ian Suchlich (5a) und Jonas Jäger (7d).

Unsere **Mädchen-Mannschaft** belegte unter 15 (!) teilnehmenden Mannschaften in der Wettkampfklasse M3 (Jahrgänge 99-2002) beim **Bezirksfinale** in Weißenhorn krankheitsgeschwächt einen sehr guten vierten Platz. Es turnten: Emilie Pippert (7c), Mara Popp (8d), Sara-Lea Pippert (9e), Rebecca Spielberger (8d) und Romy Schellhase (9e).

In diesem Jahr beteiligte sich das Allgäu-Gymnasium im **Handball** mit der **Mannschaft Jungen II** und da in dieser Wettkampfklasse keine andere Kemptener Schule gemeldet hatte, war das AG-Team automatisch für den Regionalentscheid in Kempten qualifiziert.

Am 10.1.2014 gewann die AG-Auswahl dann klar mit 41:21 gegen das Gymnasium Lindenberg und hatte somit die Qualifikation für das Bezirksfinale in der Tasche.

Wie bereits in den Vorjahren fuhr das Team motiviert zum Bezirksfinale nach Mindelheim und rechnete sich durchaus Chancen auf den ersten Platz aus. Eine frühe Niederlage gegen das Maristenkolleg Mindelheim ließ den Traum von der Bezirksmeisterschaft jedoch gleich zu Beginn des Turniers platzen. Obwohl sich die AG-Jungs in den Spielen gegen das Rudolf-Diesel-Gymnasium Augsburg und die Staatliche Realschule Ichenhausen keine Blöße mehr gaben, reichte es letztendlich nur für den 3. Platz, da das Augsburger Gymnasium das bessere Torverhältnis hatte.

Für das AG spielten: Manuel Stöhr (8b), Robin Abelthausen (9e), Patrick Straßer (10a), Jakob Jeschonnek (10a), Nico Schubel (9d), Felix Beyerle (9e), Moritz Nikodem (10b), Julius Loos (10b), Emanuel Popp (8c), Luca Stölzle (9d), Noah Stölzle (7d).

Da die Wettbewerbe in der **Leichtathletik** immer erst im Sommer eines Schuljahres nach Redaktionsschluss stattfinden, kann hier nur von den Ergebnissen des Schuljahres 2012/13 berichtet werden. Zur Stadtmeisterschaft 2013 in der Leichtathletik trat das AG wie üblich mit der **annähernd vollständigen Besetzung** an Mannschaften, außer Mädchen II (ab Jahrgang 1996), an. Von diesen fünf Mannschaften stellten die Mannschaften Jungen II, Jungen III (Jahrgänge 1998 und jünger) und die Mannschaften Mädchen III und Mädchen IV (Jahrgänge 2000 und jünger) **vier Stadtmeister** unter 16 teilnehmenden Mannschaften. Leider reichte es aber nur bei der Mannschaft **Mädchen III**, die beim Stadtfinale zahlreiche persönliche Bestmarken vorgelegt hatte, für das **Bezirksfinale in Augsburg**. Dort wäre allerdings eine neuerliche Leistungssteigerung von Nöten gewesen, um gegen das Sportgymnasium Hohenschwangau bestehen zu können. Trotz eines beherzten Einsatzes und toller individueller Ergebnisse mussten sich die Mädchen III auf dieser Ebene schließlich mit einem **guten 3. Platz** zufrieden geben. Besonderes Lob gilt den Kampfrichtern aus der letztjährigen Klasse 10b, die von einigen erfahrenen Oberstufenschülern unterstützt wurden. Sie garantierten durch ihre umsichtige, aber dennoch strikte und zügige Umsetzung der Regeln und Startzeiten einen fairen und gut gelungenen Wettkampf. Vielen Dank allen Beteiligten.



Nach dem Gewinn des Regional- und Bezirksfinalen **Schwimmen** durfte das Allgäu-Gymnasium im Landesfinale mit jeweils einer Jungen- und Mädchenmannschaft der Altersklasse III (Jahrgang 1999 bis 2002) antreten.

Allein diese Qualifikation von zwei Teams ist eine beachtliche Leistung, gelang sie doch den wenigsten bayerischen Schulen.



Beim **Landesfinale in Bamberg** wurde man stetig über das Klassement informiert. Dabei erfolgt die Berechnung der Ergebnisse durch Addition der geschwommenen Einzel- und Staffelzeiten. Nach der Freistilstrecke (2. Disziplin von 5) hoffte die männliche Mannschaft schon auf einen Podestplatz, nachdem sie sich unerwartet auf den 2. Platz gekämpft hatte. Dann machte sich leider der krankheitsbedingte Ausfall eines stärkeren Schwimmers des Allgäu-Gymnasiums bemerkbar, denn nach zwei weiteren Wettkämpfen folgte der Abrutsch auf Rang 5. Das Team der Mädchen konnte im hochklassigen Teilnehmerfeld den 2. Platz immer knapp, teilweise im Zehntelsekundenbereich, vor den Gastgebern des Clavius-Gymnasiums behaupten.

Mit der abschließenden 8x50 m Freistil-Staffel wurde die Rangfolge in beiden Wertungsklassen noch einmal komplett durcheinandergewirbelt. Mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten erkämpften sich die **Jungen einen sehr guten 4. Platz** in der Endabrechnung. Die Mädchenmannschaft lieferte sich noch einen spannenden Kampf mit ihren Verfolgern, den sie allerdings verlor. So belegten die **Mädchen** in einer Zeit von 11:32,01 Minuten **einen hervorragenden 3. Platz**. Das bedeutete eine **Verbesserung von 9 Sekunden gegenüber dem Vorjahr** und zum dritten Mal in Folge einen Podestplatz bei Bayerns besten Mannschaften. Ein toller Erfolg!

Für das AG starteten: Luzie Haver (9b), Pauline Haver (9d), Shana Große (8b), Rebecca Spielberger (8d), Nina Faltus (8d), Laura Zimmermann (8c), Tina Thomas (8d) und Sabrina Schmid (6d); Oliver Grauer (8d), Niklas Franke (7a), Jan Schuster (7c), Antonia Haver (9b), Luis Waldhauser (7b), Leon Hauf (8b), Jakob Volkmer (7b), Alex Hengeler (5c), Andreas Murr (6a) und Lukas Kennerknecht (6a).

Beim Stadtentscheid **Ski Alpin** belegte unsere Mannschaft den undankbaren zweiten Platz und qualifizierte sich somit nicht für den Regionalentscheid. Wegen Terminüberschneidungen konnten für **Ski Nordisch** zum ersten Mal seit Jahren leider keine Mannschaften gemeldet werden.

Eine riesengroße Überraschung war es, als die neu formierte **Hip-Hop-Gruppe** des Allgäu-Gymnasiums das **Bezirksfinale** am 26.3.2014 in Fischach bei Augsburg **gewann** und sich damit als Vertreter Schwabens für das **Landesfinale der besten bayerischen Tanzformationen** qualifizierte. Die Mädchen aus der sechsten bis neunten Jahrgangsstufe setzten sich dabei gegen langjährige Favoriten, wie zum Beispiel das Gymnasium Ursberg, durch. Das Besondere an der vierzehnköpfigen Gruppe ist, dass sie – neben der betreuenden Lehrkraft Ulrike Lantzenhammer – im Wesentlichen von drei Neuntklässlerinnen geleitet wird, die allesamt noch keine Erfahrung mit Schulsportwettkämpfen im Tanz oder der Erstellung einer Choreographie hatten. Trainiert wurde tapfer im Anschluss an einen langen Schultag erst ab 16:45 Uhr. John F. Kennedys Ausspruch „Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende“ hatte sich die Gruppe zum Thema gemacht. Nach fast sechs Monaten Training und vielen Diskussionen über Kleidung, Musik, Schminke usw. war der Tanz fertig konzipiert und gut umgesetzt. Besonders überrascht zeigten sich die Kampfrichter im Bezirksfinale von der Ausdrucksstärke der jungen Tänzerinnen. Beim **Landesfinale** in Lauf an der Pegnitz am 8.4.2014 erreichten die Mädchen schließlich einen **guten 5. Platz**,



nachdem sie sich mit einer erneut überzeugenden und eindrucksvollen Darbietung für den Finaldurchgang qualifiziert hatten.

Für das AG tanzten: Laura Huber (6b), Vera Lasslop (9e), Lea Grauer (9b), Johanna Schmid (9b), Alma Dautovic (9e), Cemre Simsek (9e), Ana-Luisa Lenhard (9e), Melanie Horelt (9e), Laila Wiedemann (9e), Julia Prinz (8e), Claudia Eberle (9e), Angela Lingenhöl (9c), Selina Yolcu (9b), Sara-Lea Pippert (9e)

Seit vielen Jahren erfreut sich der Differenzierte Sportunterricht **Tischtennis** einer sehr großen Beliebtheit. In diesem Schuljahr kamen im zweiwöchigen Rhythmus wieder über 50 Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe zum Training am Freitagnachmittag. Um auch weiterhin einen sinnvollen Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können, ist angedacht, die teils stark beanspruchten und abgenutzten Geräte (v.a. Tische und Netze) in den kommenden Jahren schrittweise zu erneuern.

Zusammen mit Teilnehmern am Tischtennisunterricht der vergangenen Jahre konnten zwei Schulmannschaften gebildet und für die Schulsportwettbewerbe gemeldet werden. Die Mannschaft **Jungen III** (1999-2002) setzte sich im Stadt- und Bezirksfinale souverän und überlegen durch und qualifizierte sich als schwäbischer Meister für das **südbayerische Finale in München**. Dort musste man sich der starken Konkurrenz aus Fürstentfeldbruck und Waldkirchen knapp geschlagen geben und erreichte vor der gastgebenden Mannschaft aus München einen beachtlichen **dritten Platz**. Jungen III: Kevin Feldengut (8d), Yanik Mazumdar (8b), Marc Beiersdorf (8a), Sven Paul (8b), Jakob Geßner (8d), Paul Metzger (6c), Benjamin Hess (7e), Elias Bonelli (7a), Niklas Franke (7a)

Auf Stadtebene erfolgreich war auch die neu zusammengestellte Mannschaft **Jungen IV** (2001 und jünger). Souverän setzte sie sich im Stadtfinale durch. Da in dieser



Altersklasse aber erfahrene Vereinsspieler fehlten, wäre ein Sieg im Bezirksfinale eine große Überraschung gewesen. Gegen die Mannschaft aus Dillingen konnten die AGler daher leider nicht gewinnen. Für die jungen Hobbyspieler war ein Turnier unter Wettkampfbedingungen sicher eine interessante Erfahrung und Ansporn für das Training in der Schule. Jungen IV: Hansi Paul (6d), Noah Gruber (6c), Simon Fleschutz (7c), Marco Hössl (7d), Kevin Walter (6d), Marc Ohmayer (6a), André Waldmann (6b), Paul Metzger (6c)

Allen beteiligten Schülern gilt ein großes Lob für die gezeigten Leistungen und Dank ihrem Trainingsfleiß über das gesamte Schuljahr.

Beim **Bezirksfinale Volleyball Jungen IV in Wallerstein** erkämpfte sich die Mannschaft des Allgäu-Gymnasiums in einem spannenden Turnier den **2. Platz** und ist damit **Schwäbischer Vizemeister**. Nach sechs Runden und teilweise sehr knappen Entscheidungen musste sich das AG-Team nur knapp dem Gymnasium Kaufbeuren geschlagen geben, aber es hat sich für das nächste Jahr noch die Steigerung vorgenommen.

Es spielten für das AG: Moritz Schmidt (5a), Timo Diepolder (6d), Marius Albrecht (6c), Noah Dauftratshofer (6c), Paul Metzger (6c), Samuel Schmid (6c), Dominik Vogt (6c), Markus Hallermann (6b), Simon Kibler (6b), Rene Niederstadt (6b), Melih Güncaldi (6b).



In diesem Schuljahr ist das Allgäu-Gymnasium auch im **Tennis** vertreten und startet mit zwei Jungen- und einer Mädchenmannschaft in die Schulsportwettbewerbe. Unsere **Mädchen (Altersklasse III)** besiegten die Maria-Ward Realschule im Stadtfinale mit 4:2 und sind somit **Kemptener Stadtsieger**. Gegen einen zu starken Gegner aus Lindenberg im Regionalentscheid blieben die Mädchen allerdings chancenlos. Die beiden **Jungenmannschaften (Altersklasse II und III)** stehen bereits im **Regionalentscheid**, wo spielstarke Gegner und spannende Matches warten. Gespielt wird auf der Anlage des TC-Kempten, dem an dieser Stelle herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Plätze gedankt sei.



## Schulmeisterschaften und schulinterne Sportveranstaltungen

Mit großer Begeisterung beteiligten sich 223 (89,6%) Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe in der letzten Woche vor den Osterferien am traditionellen Wettbewerb der **Bundesjugendspiele Gerätturnen** und zeigten an den fünf Geräten (Boden, Reck, Barren, Sprung und Schwebebalken) teilweise sehr überzeugende Leistungen. Die Zahl der Ehrenurkunden blieb in diesem Jahr im Vergleich zum Vorjahr mit 35,4 % etwas unter dem Wert vom Vorjahr (38,2 %), wobei in diesem Bereich deutliche Unterschiede zwischen den 5. (59 Ehrenurkunden bei 122 Teilnehmern) und den 6. Klassen (20 Ehrenurkunden bei 101 Teilnehmern) erstaunten. Weit über ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler errang eine Siegerurkunde. Der Prozentsatz der Turnerinnen und Turner, die eine Teilnehmerurkunde erhielten, lag bei 28,3%. Die Wertungszahl der Klassen sank im Durchschnitt leicht von 1,18 (2013) auf 1,08 (2014). Gewertet wurden die Übungen an drei Geräten, dazu kamen die Punkte (maximal 3) der Miteinander-Übung „Synchron-Räder“, die im Klassenverband geturnt worden war. Die

Freude über gute Leistungen und damit verbundene Auszeichnungen durch die Urkunden zeigen, dass dieser traditionelle Wettbewerb in seiner nun schon über einige Jahre durchgeführten neuen Form einen wichtigen Bestandteil im Unterrichtsjahr darstellt. In der Rangliste der Klassenwertung nach Zahl der Ehrenurkunden (2 Punkte), Siegerurkunden (1 Punkt) und Teilnehmerurkunden (0 Punkte) ergab sich nach Ermittlung der Wertungszahl folgende Platzierung (Wertungszahl in Klammern):

1. 5a (1,57); 2. 5b (1,48); 3. 5d (1,17); 4. 5c (1,13), 6. 5e und 6c (beide 0,96), 8. 6d (0,89) 9. 6a (0,88), 10. 6b (0,67);

Für die **Leichtathletikwettkämpfe** hielt der Wettergott 2013 ein genau passendes Zeitfenster offen, denn mit dem Abschluss der Aufräumarbeiten begann es in Strömen zu regnen. Vorher jedoch traten 240 Teilnehmer/innen hochmotiviert zu den Wettkämpfen an. Die gute Vorbereitung zahlte sich aus, denn es konnten am Ende 66 Ehren- und 116 Siegerurkunden überreicht werden. In der Rangliste der Klassenwertung (vgl. Gerätturnen) ergab sich nach Ermittlung der Wertungszahl folgende Platzierung (Wertungszahl in Klammern): 1. 6c (1,25), 2. 6a (1,15), 3. 5a (1,14), 4. 5c (1,13), 5. 5b (1,08), 6. 6d und 6e (beide 1,04), 8. 6b (0,93), 9. 5e (0,82), 10. 5d (0,79);

Vier vollzählige Mannschaften spielten auch in diesem Jahr beim **traditionellen Weihnachtsturnier des Kollegiums** mit vollem Elan gegeneinander, dabei wurde um jeden Ball gekämpft. Spaß und Freude an Spiel und Bewegung stehen im Vordergrund und stellt für einige scheidende Studienreferendare einen würdigen sportlichen Abschluss dar und stärkt den Zusammenhalt im wöchentlich als Lehrersport angebotenen Volleyballtraining.

Beim Turnier mit der längsten Tradition am Allgäu-Gymnasium, dem **Völkerballturnier** der 5. Klassen, kämpften ca. 100 Schülerinnen um jeden Ball und um jeden Punkt. Nach spannenden Spielen mit knappen Ausgängen, aber auch klaren Erfolgen erhielten alle Mannschaften als Belohnung für ihre Mühe und ihren Einsatz von der Schulleitung mit lobenden Worten eine Urkunde überreicht.

Am **Volleyball-Turnier für 6-er-Teams**, bei denen mindestens zwei weibliche Mitspieler auf dem Feld sein mussten, beteiligten sich sieben Mannschaften. In einer 4-er-Gruppe und einer 3-er-Gruppe wurden im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Halbfinalpaarungen ermittelt. Im Halbfinale 1 setzten sich die Lehrer gegen Türk Sport durch. Das 2. Halbfinale gewann das Team Laura & Sons gegen die Power Rangers. Im Spiel um Platz 3 ging das Team Türk Sport als Sieger vom Feld, das Endspiel gewannen die Lehrer.

Endplatzierung:

1. Platz: Lehrer, 2. Platz: Laura & Sons, 3. Platz: Türk Sport  
 4. Platz: Power Rangers, 5. Platz: Super Michis, 6. Platz: Tiki Taka, 7. Platz: Team A

setzten sich Lara Koch und Niklas Schmidt (beide Q11) gegen eine Gastspielerin und Lennart Gessinger (Abitur 2011) mit 21:17 durch.



1. Platz: Lehrer



2. Platz: Laura & Sons



3. Platz: Türk Sport

### Kleinfeld-Mixed-Volleyball-Turnier

Bei der 15. Auflage des Volleyballturniers für „Zweier-Mixed-Teams“ am 4.4.2014 auf Kleinfeldern nahmen in diesem Schuljahr insgesamt 14 Mannschaften teil, darunter sechs Teams mit Ehemaligen des AGs. Das Endspiel gewannen Antonia Gampert (Abitur 2011) und Thomas Gansert (Abitur 2003) gegen Birgit Martin und Michael Reffler (beide Abitur 2010) mit 21:14. Im kleinen Finale



### Minivolleyballturnier

Am 14.2.2014 fand das **Minivolleyballturnier für die Jahrgangsstufen 5 und 6** statt. In spannenden und heiß umkämpften Spielen traten acht Mannschaften mit je drei Spielern gegeneinander an. Dabei erzielten einige Mannschaften überraschende Erfolge, die teilweise frenetisch bejubelt wurden. Zunächst wurde in zwei Gruppen die Rangfolge in der Spielfolge „Jeder gegen Jeden“ (ein Satz bis 15 Punkte) ausgespielt. Anschließend standen sich jeweils die zwei Gruppenersten in den Halbfinals und darauf folgenden Finals gegenüber, während die restlichen Mannschaften die Plätze 5 bis 8 ausspielten. Am Ende setzten sich die Favoriten aus der 6c gegen eine Überraschungsmannschaft aus der 5a durch.

### Endergebnis:

Astro Matyna	Marius Albrecht, Samuel Schmid, Noah Daufratshofer (alle 6c)
LNK	Luis Löffler, Nicolas Pöll, Kilian Blind, Moritz Schmidt (alle 5a)
In your face	Markus Hallermann (6b), Kai Fraas, Luca Reger (beide 6b)
Die Öko-Assis	Luka Lučak, René Niederstadtadt (beide 6b), Paul Metzger (6c)
Die Flitzer	Simon Stach, Simon Kibler, Melih Güncaldi (alle 6b)
DFB	Baran Özdemir, Florian Mogl (beide 6a), Dominik Vogt (6c)
HLN	Alec Bergner (5b), Eduard Getz, Matthias Dimov (beide 5a)
NTA	Alexander Arnold, Niklas Scherghofer, Tobias Betzsch (alle 5a)

Der **Schulsikurs**, verankert im Lehrplan der Jahrgangsstufe 8 und fester Bestandteil des Sportunterrichts,





zählt nach wie vor zu den Höhepunkten des schulischen Lebens und fördert neben der Verbesserung der Fertigkeiten im Umgang mit Ski und Snowboard ganz sicherlich auch das soziale Klima einer Klasse.

Zum ersten Mal nach über 30 Jahren fuhren alle unsere 8. Klassen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zum **Skikurs ins Montafon**, genauer ins Haus Mattschwitz, einer Alpenvereinschütte, gelegen an der Mittelstation des Skigebiets Golm, Vandans, einem überschaubaren,

aber trotzdem variantenreichen Skigebiet mit Anschluss zur Skischaukel Silvretta-Nova. Wie immer, wenn etwas Neues ansteht, gab es natürlich auch Zweifel, ob das ausgesuchte Quartier den hochgesteckten Erwartungen gerecht werden würde. Schnell wurde aber klar, dass Lage, Unterkunft und Verpflegung sehr gut ankamen. In einer Umfrage äußerten sich die Schülerinnen und Schüler begeistert und waren eigentlich nur traurig, dass die Woche so schnell vorbei gegangen war.

Die Teilnahme am **Übungsleiterlehrgang** am Schuljahresende bleibt begehrt. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Additumskurse Sport des Allgäu- und des Hildegardis-Gymnasiums haben sich für die Ausbildung zum Übungsleiter „J“, einer vom Kultusministerium unterstützten und in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend veranstalteten Maßnahme, die in den letzten zwei Wochen des Schuljahres bereits zum zwölften Mal an unserer Schule durchgeführt wird, angemeldet.

Jederzeit informieren können sich alle am Sport unserer Schule Interessierten auf der Sportseite der **Schulhomepage!**

*Peter Stöckel*

